

Vollständigkeitserklärung

_____, den _____
Ort

An

(Firma)

Prüfung des nach Rechnungslegungsgrundsätzen für einen speziellen Zweck aufgestellten Abschlusses zum _____ / für den Zeitraum vom _____ bis _____¹

Der nach den Rechnungslegungsgrundsätzen für einen speziellen Zweck aufgestellte Abschluss besteht aus den folgenden Finanzaufstellungen einschließlich dazugehöriger Angaben:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Eigenkapitalpiegel
- Kapitalflussrechnung / Cashflow-Rechnung
- Vermögensaufstellung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Sonstiges:

Der Abschluss wurde nach den folgenden maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt:

- HGB
- IFRS
- Rechnungslegungsgrundsätze für die Steuerbilanz
- Rechnungslegungsgrundsätze einer Behörde
- vertraglich vereinbarte Rechnungslegungsgrundsätze
- Sonstige:

1 Nicht Zutreffendes bitte streichen bzw. zutreffende Ergänzungen vornehmen. Nicht einschlägige Ziffern bzw. Textpassagen bitte streichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Diese Rechnungslegungsgrundsätze sind nach meiner / unserer Auffassung für den folgenden mit dem Abschluss verfolgten Zweck vertretbar:

[Nennung des mit dem Abschluss verfolgten Zwecks, z.B. Anforderungen der ... [Name der Behörde], Erfüllung der Rechenschaftspflichten aus dem Gesellschaftsvertrag durch die Gesellschafter, Einhaltung der Rechnungslegungsverpflichtungen aus dem Vertrag vom ... zwischen ... und ...]

Ihnen als Prüfer des vorgenannten Abschlusses erkläre ich / erklären wir als gesetzliche(r) Vertreter (Vorstandsmitglied(er) / Geschäftsführer / _____) / geschäftsführende(r) Gesellschafter / Inhaber / _____ des Unternehmens Folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich / uns gebeten haben, habe ich / haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich / haben wir außer meinen / unseren persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen gesetzlichen Vertreter / geschäftsführenden Gesellschafter / Inhaber / _____ des Unternehmens an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich / haben wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Diese Personen sind von mir / uns angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Aufklärungen und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften sowie interne Kontrollen

1. Ich bin / Wir sind verantwortlich für die internen Kontrollen, die ich / wir als notwendig erachte(n), um die Aufstellung eines Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (sofern relevant) sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Störungen oder wesentliche Mängel in den für den Abschluss als notwendig erachteten internen Kontrollen
 - lagen und liegen auch zur Zeit nicht vor.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
3. Ich habe / Wir haben dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften des Unternehmens, auch soweit diese IT-gestützt geführt werden, vollständig für den oben genannten Abschluss zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insb. auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den oben genannten Abschluss und Zeitraum nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems habe ich / haben wir Ihnen mitgeteilt.
5. Die Buchführung erfolgte
 - auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen (und/oder)
 - auf der Grundlage der unter Ziff. 3. genannten vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen.

6. Ich habe / Wir haben sichergestellt, dass im Rahmen der geltenden Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

C. Abschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Abschluss alle anzusetzenden Abschlussposten enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.
2. Die für die Bestimmung von geschätzten Werten, einschließlich von Zeitwerten, getroffenen bedeutenden Annahmen sind vertretbar und spiegeln meine / unsere Absicht sowie die Möglichkeit, entsprechende Handlungen durchzuführen, angemessen wider.
3. Für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Abschlussstichtag
- haben sich nicht ergeben.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
4. Besondere Umstände, die der Fortführung der Unternehmenstätigkeit oder der Einhaltung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze entgegenstehen könnten,
- bestehen nicht.
 - sind in den sonstigen Angaben zum Abschluss gesondert aufgeführt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
5. Eine Übersicht über alle nahe stehenden Unternehmen und Personen ist Ihnen ausgehändigt worden.
6. Beziehungen zu und Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen, insb. nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte,
- bestehen nicht.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
7. Verträge (auch zugunsten Dritter), die wegen ihres Gegenstands, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen in Bezug auf den Abschluss von Bedeutung sind oder Bedeutung erlangen können (z.B. Verträge mit Lieferanten, Abnehmern und verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Leasing- und Treuhandverträge, Patronatserklärungen und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind),
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
8. Die finanziellen Verpflichtungen aus den unter Ziff. 7. genannten Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen - soweit sie nicht im Abschluss enthalten sind - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
9. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen in Bezug auf den Abschluss von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.

10. Die Ergebnisse meiner / unserer Beurteilung von Risiken, dass der Abschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnte, habe ich / haben wir Ihnen mitgeteilt. Alle mir / uns bekannten oder von mir / uns vermuteten, das Unternehmen betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insb. solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im internen Kontrollsystem zukommt, und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.
11. Alle mir / uns von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Analysten, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Abschluss haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.
12. Sonstige Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung oder vertragliche Bestimmungen, die nach den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen Bedeutung für den Abschluss haben könnten,
- sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden oder unter Abschnitt D. bzw. in der Anlage _____ aufgeführt.
 - wurden im Abschluss angemessen berücksichtigt.
 - Ich habe / Wir haben keine Kenntnis hierüber.

D. Zusätze und Bemerkungen

Firmenstempel und Unterschrift(en)